

Newsletter Gegen Rechtsextremismus

.....

Ausgabe vom 27. Mai 2008

Dies ist die zweite Ausgabe unseres Newsletters gegen Rechtsextremismus. In unregelmäßigen Abständen möchten wir Sie hiermit über unsere Initiativen, Positionen und Termine auf dem Laufenden halten und zeitnah informieren, was in Berlin passiert.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn mit dem unten stehenden Link abbestellen.

**Über Ihr Interesse freut sich und auf Ihre Unterstützung hofft
Clara Herrmann (Sprecherin für Strategien gegen Rechtsextremismus).**

**Redaktion des Newsletters und Ansprechpartnerin für Nachfragen,
Anregungen, Kritik oder technische Probleme: Sofia Sandmann,
sofia.sandmann@gruene-jugend.de**

[Bestellen oder abbestellen können Sie den Newsletter hier](#)

INHALT

Termine

Erfolgreiche Demo in Neukölln

Zum 60. Jahrestag der Gründung Israels

Kleine Anfragen

Presse

TermineTermine

Wie bereits im letzten Newsletter gegen Rechts berichtet hat sich als Reaktion auf das Geschäft „TØNSBERG“ in der Rosa-Luxemburg-Straße, die Bürgerinitiative „Mitte gegen Rechts“ gegründet. Sie organisieren nun im Rahmen der Eröffnung Ihrer Containerausstellung ein Straßenfest.

Am Samstag, 31. 5. 2008

Rosa-Luxemburg-Platz in Berlin-Mitte

14 Uhr Eröffnung der Containerausstellung „Mitte gegen Rechts“ in der Rosa-Luxemburg-Straße

15 - 18 Uhr regelmäßige Führungen zu den Ausstellungscontainern
15 – 20 Uhr Open-Air-Konzert

<http://mittegegenrechts.blogspot.com/>

Am Mittwoch, dem 28. Mai erschien zum zweiten Mal der Bericht
"Berliner Zustände 2007, ein Schattenbericht über Rechtsextremismus, Rassismus
und Antisemitismus".

Eine Diskussionsveranstaltung mit allen beteiligten Projekten findet
am 28.05.2008
um 19 Uhr im Haus der Demokratie
Greifswalder Straße 4, 10405 Berlin
statt.

[**zurück**](#)

Erfolgreiche Demo in Neukölln

AnwohnerInnen und LadenbesitzerInnen wollen aufklären

Am 8. Mai hatte das Antifaschistische Bündnis Neukölln zu einer Demonstration
unter dem Motto: „Keine NPD-Veranstaltung am 8. Mai 2008 in Neukölln oder
anderswo!“ aufgerufen.

Am Tag der bedingungslosen Kapitulation der deutschen Wehrmacht hatte sich unter
anderem Udo Pasteurs, der NPD-Fraktionsvorsitzende aus Mecklenburg-
Vorpommern, als Redner einer Veranstaltung angekündigt, die in einer
Behindertenstätte von Alt-Buckow stattfand. Da die NPD in der BVV vertreten ist, war
das Bezirksamt gezwungen den Rechtsextremen einen Tagungsort zur Verfügung zu
stellen.

Ungefähr 70 Neonazis standen ca. 120 DemonstrantInnen aus einem breiten
Bündnis von Bürgern, Grünen, Linken, Jusos und Antifa gegenüber.

[**zurück**](#)

Zum 60. Jahrestag der Gründung Israels

Am 8. Mai debattierte das Abgeordnetenhaus in seiner Plenarsitzung über die
Lehren aus der Geschichte und den Rechtsextremismus. Dazu hielt Clara Herrmann
in ihrer Funktion als Sprecherin für Strategien gegen Rechtsextremismus der Grünen
Fraktion eine Rede.

<http://www.gruene-fraktion-berlin.de/cms/default/rubrik/0/7.html>

[http://www.tagesspiegel.de/berlin/Landespolitik-Rechtsextremismus-
Antisemitismus;art124,2527813](http://www.tagesspiegel.de/berlin/Landespolitik-Rechtsextremismus-Antisemitismus;art124,2527813)

[zurück](#)

Kleine Anfragen

Rechtsextremismus in Friedrichshain

<http://www.parlament-berlin.de:8080/starweb/adis/citat/VT/16/KIAnfr/ka16-11864.pdf>

„Heimattreue Deutsche Jugend“ an Berliner Schulen?

<http://www.parlament-berlin.de:8080/starweb/adis/citat/VT/16/KIAnfr/ka16-11819.pdf>

[zurück](#)

Presse

Verbot „Heimattreue Deutsche Jugend“

http://www.gruene-fraktion-berlin.de/cms/default/dok/232/232315.wir_begruessen_die_forderung_von_innense.html

[zurück](#)

Herausgegeben von der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im Abgeordnetenhaus von Berlin
Besuchen Sie uns im Internet: www.gruene-fraktion-berlin.de